

06.05.2025

Kleine Anfrage 5562

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Wuppertal: 31 Jahre alter Syrer festgenommen – Für welche Gewalttaten ist er verantwortlich?

Laut Angaben der Staatsanwaltschaft Wuppertal handelt es sich bei dem am Dienstagabend, den 15. April 2025, festgenommenen Mann um einen 31-jährigen syrischen Staatsbürger, dem eine Reihe schwerer Gewaltdelikte vorgeworfen werden. Besonders erschütternd sind die Tatvorwürfe, die sich durch ein außergewöhnlich hohes Maß an Brutalität auszeichnen. So soll der Beschuldigte mehrfach mit gefährlichen Gegenständen wie einem Schwert und einem Küchenmesser Menschen verletzt haben. Die Opfer stammten laut Staatsanwaltschaft überwiegend aus seiner eigenen Community.¹

Ein besonders gravierender Vorwurf richtet sich auf einen versuchten Auftragsmord: Der Syrer soll versucht haben, einen Zeugen durch einen beauftragten Täter ermorden zu lassen. Hintergrund dieses versuchten Mordes ist ein früheres Verbrechen, das sich offenbar in einem Supermarkt abspielte. Dort hatte der Tatverdächtige hinter der Fleischtheke gearbeitet, als ein früherer Kollege ihn wegen nicht gezahlter Löhne zur Rede stellte. Infolge dieser Auseinandersetzung griff der 31-Jährige angeblich zu einem Fleischermesser und stach gezielt auf seinen ehemaligen Kollegen ein – unter anderem auf den Nacken, ein Handgelenk und den Arm. Ein weiterer Mann, der dem Opfer zu Hilfe eilen wollte, wurde ebenfalls durch einen tiefen Schnitt am Oberarm verletzt.²

Während die Polizei den Vorfall aufnahm, soll der Beschuldigte die beiden Opfer auf Arabisch mit dem Tod bedroht und sie eindringlich davor gewarnt haben, ihn zu belasten. Diese Drohungen wiederholte er laut Staatsanwaltschaft mehrfach auch im Nachgang. Zudem wird dem Mann vorgeworfen, mit einem Schwert auf einen weiteren Mann eingeschlagen zu haben. Die Wuppertaler Staatsanwaltschaft erklärte, dass gegen den Beschuldigten bereits ein Haftbefehl vorlag und der Verdacht bestand, dass er sich ins Ausland absetzen wollte. Die Festnahme erfolgte daher unter erhöhter Dringlichkeit während einer Verkehrskontrolle. Angesichts der Vielzahl schwerer und gezielt ausgeführter Gewalttaten drohen dem Syrer nun bis zu elf Jahre Haft. Die Ermittlungen laufen weiter, während die Staatsanwaltschaft die komplexe und besorgniserregende Tatenfolge aufarbeitet.³

¹ Vgl. <https://apollo-news.net/soll-mit-schwert-und-kchenmesser-menschen-verletzt-haben-31-jhriger-tatverdchtiger-ist-syrischer-staatsbrger/>.

² Ebenda.

³ Ebenda; <https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/fleischmesser-attacke-verhaftung-wuppertal-100.html>.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen bzw. staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)
4. Welche Vorstrafen sind über den Tatverdächtigen bekannt? (Bitte chronologisch auflisten.)
5. Wann wurden jeweils aufenthaltsbeendende Maßnahmen gegen den Tatverdächtigen eingeleitet?

Markus Wagner